

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit der Anschaffung der Eisenbahnwaggons als Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit weiter zu verfolgen und hierzu folgende tiefergehende Prüfungen zu unternehmen:

1. Folgende Standorte sollen als Standort für die Eisenbahnwaggons unter dem Gesichtspunkt der jugendfachlichen Eignung, der Einbindung in die bestehenden Angebotsstrukturen sowie baulichen Erwägungen geprüft werden:
 - a. Niederpleis Wohnpark (Standort: Spielplatz Eibenweg und Wohnpark selbst)
 - b. Menden Johannesstraße bzw. Mittelstraße
 - c. Skaterpark
 - d. Hangelar am Bolzplatz Buschweg oder Flugplatz Hangelar
 - e. Mülldorf als Erweiterung des Abenteuerspielplatzes
2. Es soll geprüft werden, welche Synergieeffekte an den einzelnen Standorten zu erzielen sind. Hierbei soll insbesondere geprüft werden, ob sich durch das neue Angebot Einsparpotentiale / Kompensationen bei bestehenden Angeboten ergeben könnten, sodass sich das Angebot für Kinder- und Jugendliche qualitativ verbessert, und dies dabei finanziell darstellbar ist. In die Prüfung sollen die freien Träger der Jugendhilfe mit einbezogen werden.
3. Die Kosten in Höhe 200.000 EUR investiv sollen mit der Stadt Siegburg und Eisenbahnverkehrsunternehmen verhandelt werden. Die Verwaltung soll dabei auch getrennte Verhandlungen zum Erwerb (Stadt Siegburg) und Transport (Eisenbahnverkehrsunternehmen) durchführen.

Bei einer Enthaltung und Gegenstimmen der CDU-Fraktion, mehrheitlich beschlossen.